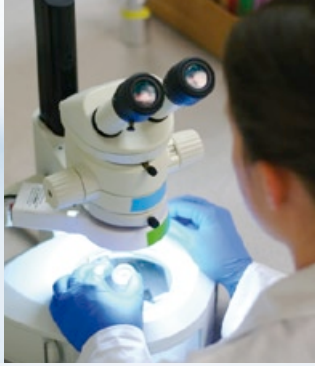


BEHANDLUNG BEI KINDERWUNSCH
IN DER PRIVATKLINIKGRUPPE HIRSLANDEN





Mikrochirurgische epididymale Spermienaspiration (MESA)/Testikuläre Spermienextraktion (TESE)

Sind keine Spermien in der Samenflüssigkeit vorhanden (z.B. bei inoperablen Samenleiterverschlüssen oder nach Tumoroperationen), können oft befruchtungsfähige Spermien aus den Nebenhoden oder Hoden gewonnen werden. Die MESA steht für die Gewinnung von Spermien aus den Nebenhoden. Bei der TESE wird eine Gewebeprobe aus dem Hoden entnommen. Beide Verfahren werden mit der ICSI kombiniert.

Die Entnahme von Hoden- oder Nebenhodengewebe ist ein kleiner chirurgischer Eingriff. Das Gewebe kann anschliessend im IVF-Labor tiefgefroren werden. Die Entnahme ist daher in der Regel nur einmal notwendig.

In der Schweiz sind Ei- und Embryonenspenden, die Leihmutterschaft wie auch das Klonen und die Präimplantationsdiagnostik (PID) gesetzlich verboten.

Die Hirslanden-Kliniken bieten Ihnen die bestmögliche Betreuung und Sicherheit - in pflegerischer und in medizinischer Hinsicht. Zudem legen wir in unseren Arztpraxen und Kliniken grossen Wert auf eine diskrete und angenehme Atmosphäre.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.hirslanden.ch/kinderwunsch
www.hirslanden-baby.ch

Privatlinikgruppe Hirslanden

Seefeldstrasse 214
CH-8008 Zürich
T +41 (0) 848 333 999
healthline@hirslanden.ch

www.hirslanden.ch